

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich freue mich, das aktuelle Förderungen-Spezial des Verbands der öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft (VÖWG) zu präsentieren. Darin finden sich Kurznachrichten aus dem Bereich Förderungen.

Gemeinsam mit meinem Team wünsche ich eine angenehme Lektüre!  
Heidrun Maier-de Kruijff

## News aus dem Ressort

### Energieforschung – 2.Ausschreibungsrunde 2024 für nachhaltige Technologien

Das [Klimaschutzministerium \(BMK\)](#) und der [Klima- und Energiefonds](#) setzen die FTI-Initiative „Energieforschung – Potenziale nutzen & Zukunft gestalten“ fort, um innovative klimafreundliche Energietechnologien aus Österreich zu fördern. Im Rahmen der zweiten Ausschreibungsrunde 2024 stehen rund 12 Millionen Euro zur Verfügung, um Projekte zu unterstützen, die einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaneutralität leisten, wie bspw. zur vollständigen Versorgung mit erneuerbarer Energie in der Stromwirtschaft bis 2030.

Gefördert werden vor allem angewandte Forschungsprojekte, die sich mit einem der folgenden Schwerpunkte befassen:

- Energieerzeugungs- und Speichertechnologien inkl. deren Produktionsprozesse
- Wasserstoff, erneuerbare Gase und Carbon Capture, Utilization and Storage (CCUS)
- Systemdesign und -betrieb von flexiblen, integrierten und klimafitten Energiesystemen
- Digitale Transformation der Energiewende
- Effiziente Energieumwandlung bis zum Endverbrauch
- Gesellschaftliche Transformation (Akzeptanz und Partizipation)
- Mobilisierungs- und Vernetzungsmaßnahmen zu erneuerbarer Wärme und Kälte
- Systemanalyse – F&E-Dienstleistungen zu den Themen CCS-Hubs und CCS-Cluster in Österreich, Dezentrale CO<sub>2</sub>-Senken und Satellitenanwendungen für die Energiewende

Zweck der Förderung ist es, sowohl den heimischen Markt als auch Technologien mit Exportpotenzial zu entwickeln. Die Förderung richtet sich an Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die Lösungen zur Förderung der Energiewende, insbesondere in den Bereichen Energieerzeugung, Wasserstofftechnologien und digitale Transformation, vorantreiben wollen. Mit der Initiative wird die Forschung und Entwicklung von neuen, klimafreundlichen Technologien unterstützt, die in den Wertschöpfungskreisläufen und Lieferketten eine zentrale Rolle spielen sollen.

Anträge können Sie über das [FFG eCall-System](#) einreichen. Weitere Informationen sowie der [Leitfaden zur Ausschreibung](#) sind [online](#) verfügbar.

**Budget: € 12 Mio**

**Einreichfrist: 05. 03. 2025, 12 Uhr.**

### „Green Finance“ - Programm: Erleichterte Finanzierung für KMUs von Klimaschutzprojekten

Für das Erreichen der österreichischen Klimaziele sind bedeutende Investitionen in Klimaschutzprojekte erforderlich. Dabei müssen neben öffentlichen Mitteln Unternehmen verstärkt einbezogen werden. Der [Klima- und Energiefonds](#) unterstützt mit dem „Green Finance“-Programm kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die ihre Klimaschutzprojekte professionell darstellen und notwendige Nachhaltigkeitsinformationen bereitstellen möchten. Dies soll dazu beitragen, die Finanzierungsmöglichkeiten durch private Investoren zu verbessern und so die Umsetzung der Klimaschutzprojekte in Österreich zu fördern.

Besonders unterstützt werden Dienstleistungen zur Verbesserung der Finanzierbarkeit von Klimaschutzprojekten. Darunter:

- Professionelle Darstellung des Business-Cases
- Transparente und professionelle Darstellung der Nachhaltigkeitsaspekte
- Finanzierungsrelevante Kommunikationskonzepte für Investor:innen

Insgesamt stehen dafür 1 Million Euro zur Verfügung, wobei Unternehmen bis zu 75.000 Euro erhalten können. Diese Förderung hilft KMUs, ihre Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern und sich als Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit zu positionieren. Das Förderprogramm richtet sich an Unternehmen, die bereits grüne Strategien verfolgen und ihre Nachhaltigkeitsdaten transparent kommunizieren wollen.

[Hier](#) können Sie Ihren Antrag einreichen und den [Leitfaden](#) sowie weitere Informationen finden.

**Budget: € 1 Mio**

**Einreichfrist: 28. 02. 2025, 14 Uhr.**

### Förderatlas des Nationalen Koordinierungszentrum für Cybersicherheit (NCC-AT)

Das [Nationale Koordinierungszentrum für Cybersicherheit \(NCC-AT\)](#) ist eine Kooperation des Bundeskanzleramts mit [der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft \(FFG\)](#) und Teil eines EU-weiten Netzwerks nationaler Koordinierungszentren. Es unterstützt die Innovations- und Industriepolitik im Bereich Cybersicherheit, indem es Forschungs- und Innovationsprojekte fördert, die die Resilienz und Sicherheit der digitalen Infrastruktur stärken. Dies geschieht durch nationale und europäische Förderprogramme, die auf die Herausforderungen der zunehmenden Digitalisierung und Vernetzung reagieren. Die [FFG](#) übernimmt dabei die Förderberatung, unterstützt den Kompetenzaufbau und hilft bei der Antragstellung und Vernetzung.

Das [NCC-AT](#) und das [Europäische Kompetenzzentrum für Cybersicherheit \(ECCC\)](#) spielen eine Schlüsselrolle bei der Umsetzung der Cybersicherheitsziele in Europa. Gemeinsam mit Arbeitsprogrammen wie DIGITAL Europe und HORIZON Europe bieten sie wichtige Fördermöglichkeiten und Beratung für nationale Interessengruppen, um innovative Lösungen und Technologien zu entwickeln.

[Hier](#) finden Sie die aktuellen Ausschreibungen zu Förderprogrammen.

### „Leuchttürme der Wärmewende“: 45 Millionen Euro für innovative Klimaschutzprojekte

Die neue Förderinitiative „[Leuchttürme der Wärmewende](#)“ fördert innovative Projekte zur Entwicklung von zukunftsweisenden Lösungen für eine klimaneutrale Wärme- und Kälteversorgung von Gebäuden und Quartieren. Ziel ist es, die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu verringern und auf intelligente, erneuerbare Wärmequellen umzusteigen. Für die Umsetzung dieser Projekte stehen 45 Millionen Euro zur Verfügung, die insbesondere die Entwicklung von praxisrelevanten Lösungen unterstützen. Die Ausschreibung richtet sich an Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Gebietskörperschaften sowie Vereine und konfessionelle Einrichtungen, die mit ihren Projekten die Wärmewende vorantreiben wollen. Weitere Informationen finden Sie auf der [Ausschreibungsseite](#).

Am 17. Dezember 2024 von 13:00 bis 15:00 Uhr findet dazu ein Online-Infoevent statt. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, Fragen direkt an das Programmmanagement sowie die Abwicklungsagenturen [KPC](#) und [FFG](#) zu stellen. Für die Anmeldung und weitere Informationen zur Veranstaltung können Sie sich [hier registrieren](#).

Die Ausschreibung umfasst folgende Ausschreibungsschwerpunkte:

- Dach der Leuchttürme der Wärmewende
- Vorbereitung von innovativen integrierten Projekten
- Innovative Demonstration und Umsetzung

Die Projekte werden im Rahmen von Experten bewertet, und die Förderentscheidungen werden voraussichtlich im Juli 2025 getroffen werden. Alle wichtigen Informationen, [Leitfäden](#) und Vorlagen für die Projektskizzen sind im [Downloadcenter](#) auf der Ausschreibungsseite verfügbar.

**Budget: € 45 Mio**

**Einreichfrist: 17. 04. 2025, 12 Uhr.**

## Aktuelle Förder-Calls:

(Fokus auf Umweltschutz, Klimamaßnahmen, Soziales, Forschung, Infrastruktur, Unternehmensförderungen, Verwaltung, Sicherheit und Inklusion)

- [Klima- und Energiefonds](#)
  - [Klima- und Energie-Modellregionen](#)
- [Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH](#)
  - [Breitband Austria 2030: Connect](#) (laufend)
- [Austria Wirtschaftsservice](#)
- [Public Sector Loan Facility - EIB](#)
- [Förderungen für Unternehmen auf Bundes- und Landesebene](#)
- [Europäischer Sozialfonds in Österreich](#)
- [EU-Förderprogramm IBW/EFRE & JTF](#)
- [EU-Innovation-Fund](#)
- [Förderprogramme der SCHIG](#)
- [Europe's Rail](#)
- [Interreg - Alpine Space](#)
- [Interreg - Central Europe](#)
- [Interreg - Danube Region](#)
- [Interreg - Europe](#)
- [Interreg - URBACT IV](#)
- [ESPON 2030](#)

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Herzlichst,

[Katharina Gmeiner](#)

IMPRESSUM:

Verband der öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft Österreichs  
Geschäftsführung: MMag. Heidrun Maier-de Kruijff

Stadiongasse 6-8, A-1010 Wien  
Telefon: +43-1-4082204-25

Web: [www.voewg.at](#)

Rückfragehinweis: [katharina.gmeiner@voewg.at](#)

[Manage my subscription](#)